

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika
o.O., 1967-11-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

11. November 1967

Lieber Dr. Wysling, - dear Hans, hell, old man, how are you, -

haben Sie zunächst allerherzlichsten Dank für die wunderschönen Festblumen. Der nebbich 62., - was ist das schon für ein Fest ? Aber andererseits: was sind das für Blumen! Und wieder eine ganz neuartige, zauberische Zusammenstellung, - japanisch anmutend und ausserordentlich zier. Wirklich: ich freue mich sehr.

My favourite group is The Corpses. Kinda swell. Kinda morbid too, but that's what I'm after.

Was ich aber wirklich ganz ungemein "after" bin, das ist Ihre Mitarbeit am Heinrich-T. M.-Briefband. Und ausschliesslich aus "protokollarischen" Gründen habe ich mich deshalb nicht schon längst an Sie gewendet. Die offizielle Einladung musste doch von S. Fischer kommen, und bis dieser Verlag zur Aktivität erwacht, fliesst viel Wasser die Wolga hinunter.

Ja, "Wolga". Gebe unser westlicher Gott, dass die sanfte Zusammenarbeit mit dem - übrigens ziemlich "un-östlichen" - Ulrich Dietzel Sie nicht störe oder gar abschrecke. Ein bescheidenes Mass von Collaboration mit den Ostlern liess und lässt sich in diesem Falle wirklich nicht vermeiden. Nicht nur haben sie mindestens 90 % aller vorliegenden Briefe "beigebracht", - es wäre überdies rein sinnlos und verschwendete Arbeit, wollten "wir" die Dietzel-Anmerkungen nicht nutzen. Wie Herr Freund Ihnen gewiss geschrieben hat, sollten diese "annotations" nun ein bisschen weniger karg ausfallen, und wer wäre, sie zu bereichern, besser und leichter imstande als genau Sie ? Auch wünschen wir alle uns von genau Ihnen ein schönes Vor- oder Nachwort. Dass für die S. Fischer-Ausgabe das Dietzel-Nachwort keinesfalls in Frage kommt, habe ich in Berlin dargezogen. Auch ist mir deutlich, dass der Autor nur auf höheren Befehl so und nicht anders geschrieben hat. Der Band, soviel ist sicher, ist höchst wichtig und interessant, und die Aufgabe, um deren Lösung wir Sie bitten, deutet mich reizvoll genug, um alle Bedenken zu zerstreuen, die Ihnen erwachsen könnten. Von entscheidender Wichtigkeit wäre es aller-

freilich
f2.1X.11

dings, dass Sie sich mit Dietzeln stets prompt und laufend "abstimmten". Im Übrigen aber hätten Sie ja mit der Akademie gar nichts zu tun.

SSS/111111
XXIX

Ich bin leidlich "hinübergerutscht" ins 63., - wobei alles nun - bis zum 70. - schon egal ist. Was freilich wollen Sie am 9. November 1975 unternehmen ? Na, - das ist Ihre Sorge. Und am 12. August eben dieses Jahres haben Sie höchstpersönlich dann auch die Tagebücher entsiegelt, und längst haben die Amerikaner sich durch den russischen Zoll hindurch den Weg auf den Mond gebahnt. Zukunftsmusik.

Bis dahin immer und herzlich

die Ihre:

PS. Haben Sie den jungen Dieckmann in "Sinn und Form" gelesen ? Wahrlich, - das lohnt sich.

